

Satzklax - Impulsgeschichten

Für kleine und große Menschen ab ca. 5 Jahren beim betreuten Üben der deutschen Grammatik mithilfe der Satzklax-Satzbaukärtchen oder Bildtafeln

Fünf kurze Texte bieten Einstiegsimpulse für Grammatik-Übungssequenzen unter pädagogischer Betreuung. Sie sind auf die Satzklax-Materialien abgestimmt, d.h. Antworten bzw. Aussagen zu den Texten lassen sich mit dem in den Satzklax-Satzbaukärtchen bzw. den Satzklax-Bildtafeln enthaltenen Wortschatz darstellen. Obwohl sie äußerst kurz sind, fordern sie von den Kindern Leistungen der auditiven Aufmerksamkeit und des auditiven Gedächtnisses.

Wir haben für jede der fünf Impulsgeschichten einige mögliche Fragen und deren Antworten zusammengestellt. Selbstverständlich können beim Üben aber auch die Inhalte der Geschichten und die dazupassenden Fragen den jeweiligen Bedürfnissen entsprechend variiert werden. Auch in der Fragebeantwortung wird es verschiedene Varianten geben, die allesamt korrekt sind bzw. im Dialog teilweise sogar besser passen werden. So ist beispielsweise das Weglassen von Artikeln oder eine andere Satzstellung mit dem Objekt am Satzanfang je nach Situation ebenso möglich.

Folgende Vorgangsweise bietet sich beim Einsatz der Impulsgeschichten an:

- Beim ersten Einsatz oder auch zum Wiederholen den Einleitungstext vorlesen. Er stellt kurz die Kinder in den Geschichten vor. Die entsprechenden Kärtchen (Mädchen (EZ), Mädchen (MZ), Bub, Buben) können an dieser Stelle auch bereits gezeigt werden.
- Eine der Impulsszenen vorlesen.
- Frei darüber sprechen, nacherzählen (fordert auch Sprachverstehen und Gedächtnis).
- Eigene Fragen stellen, die Kinder mündlich antworten lassen.
- Erst zum Abschluss Sätze mit den Satzbaukärtchen oder Bildtafeln legen lassen!
- Dazu u.U. die vorgeschlagenen Fragen verwenden, oder einfach die Kinder Sätze legen lassen, die ihnen zur Geschichte einfallen.

***** *Einleitung* *****

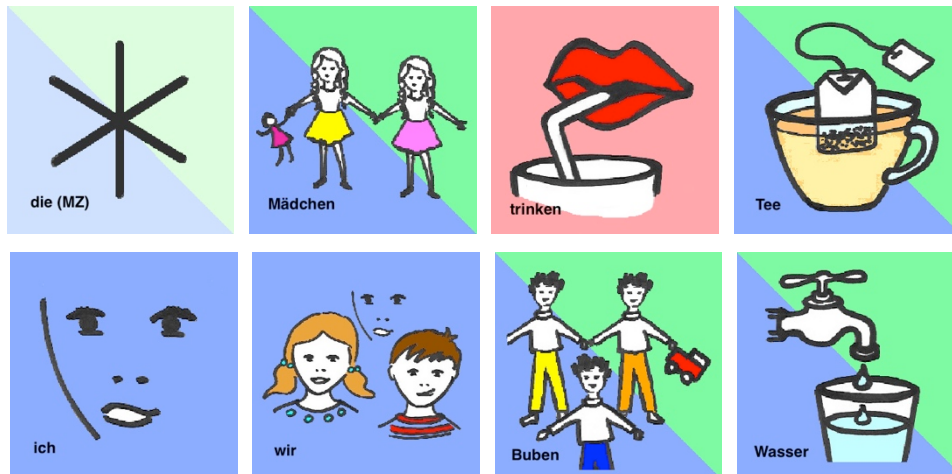
Es gibt ein Mädchen, das heißt Sabine. Sabine hat eine Schwester, sie heißt Marie. Die Mädchen sind einander sehr ähnlich, sie haben sogar beide zwei Zöpfe. Aber Sabine mag gern rosarot, und Marie mag gerne gelb. Deshalb hat Sabine heute einen rosaroten Rock an und Marie einen gelben. „Das ist fein“, lacht die Mutter, „sonst verwechselt man euch ja ständig!“ Florian ist der Bruder von Sabine und Marie.



***** **Impulsgeschichte 1** *****

Mama richtet Jause. „Was möchtet ihr trinken?“ – „Ich trinke Tee!“, sagt Sabine. „Ich trinke Tee!“, ruft auch Marie. Da stürmt Florian herein, er kommt gerade mit seinen Freunden vom Fußballplatz. „Wasser!“, ruft er ganz außer Atem. „Für mich und für meine Freunde auch!“

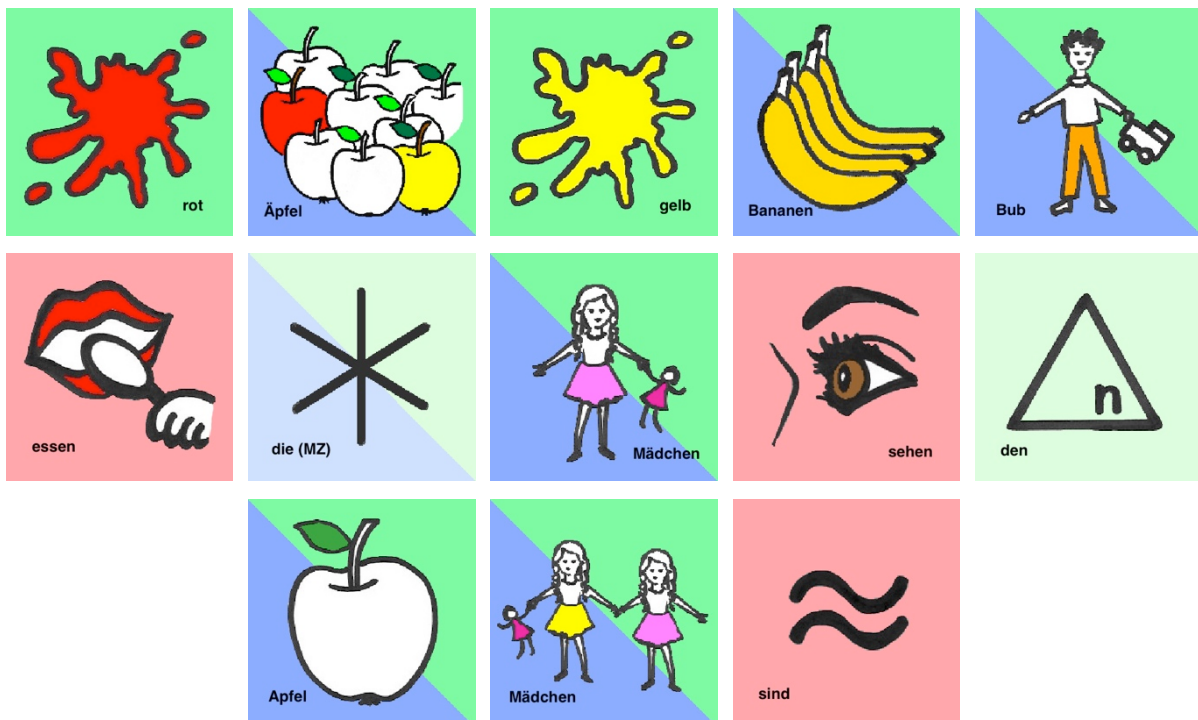
Mögliche Fragen:	Satzbaumöglichkeiten:
Was trinken die Mädchen?	Die Mädchen trinken Tee.
Was sagt Sabine?	Ich trinke Tee.
Was sagt Marie?	Ich trinke Tee.
Wie könnten die beiden gemeinsam sagen?	Wir trinken Tee.
Was trinken die Buben?	Die Buben trinken Wasser.
Was sagt Florian?	Ich trinke Wasser.



***** **Impulsgeschichte 2** *****

Papa kommt vom Einkaufen nach Hause. In der Tasche ist Obst, rote Äpfel und gelbe Bananen schauen hervor. „Die esse ich!“, ruft Florian und schnappt sich die Bananen. Dabei fällt ein Apfel heraus und rollt unter den Kasten. Sabine schaut nach. „Ich sehe den Apfel!“, ruft sie und hebt ihn auf. „Äpfel sind gesund“, sagen Sabine und Marie, „dürfen wir welche essen?“

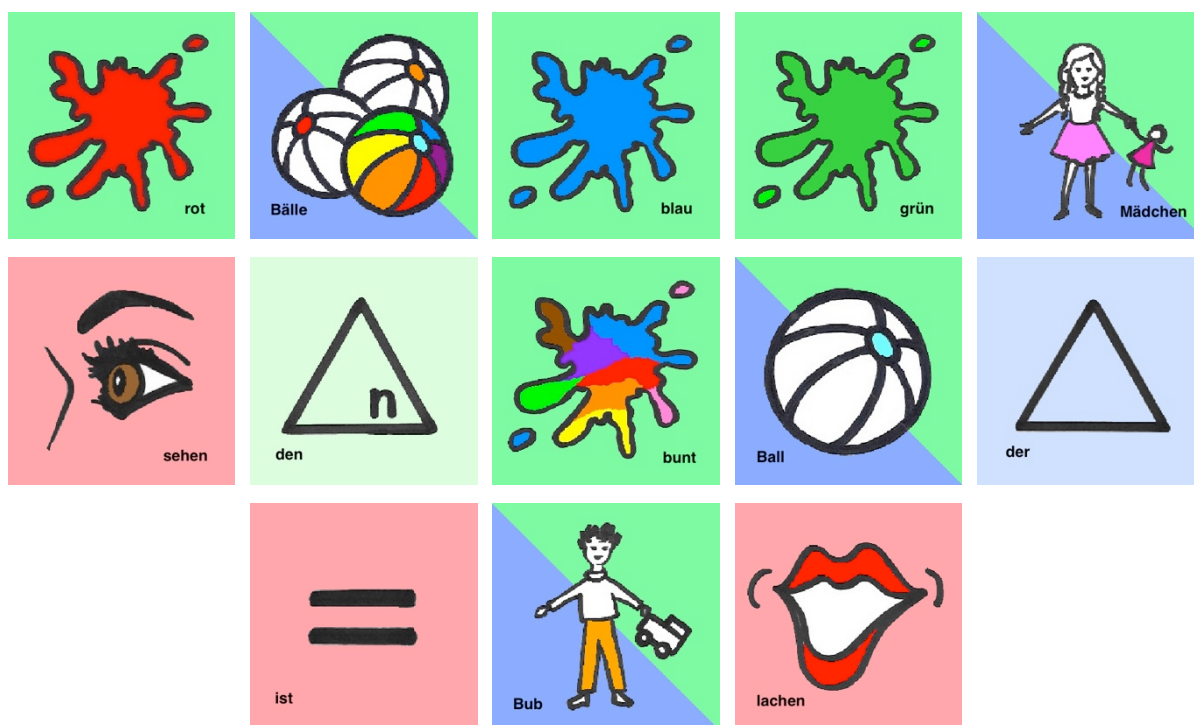
Mögliche Fragen:	Satzbaumöglichkeiten:
Welches Obst sieht man in Papas Korb?	Rote Äpfel, gelbe Bananen
Was isst Florian?	Florian (der Bub) isst die Bananen.
Was sieht Sabine?	Sabine (das Mädchen) sieht den Apfel.
Was essen die Mädchen?	Die Mädchen essen die Äpfel.
Welche Farbe haben die Äpfel?	Die Äpfel sind rot.
Welche Farbe haben die Bananen?	Die Bananen sind gelb.



***** **Impulsgeschichte 3** *****

„Mir ist langweilig“, sagt Florian. „Geh hinaus Ball spielen!“, meint die Mutter. „Der Ball ist kaputt“, antwortet Florian. Florian hat Geburtstag. Sabine möchte Florian einen neuen Ball schenken. Im Geschäft gibt es verschiedene Bälle: rote, blaue, grüne. Da sieht Sabine einen besonderen Ball. Der Ball ist bunt. „Den schenke ich Florian.“ Florian freut sich und lacht. „Der Ball ist echt cool!“

Mögliche Fragen:	Satzbaumöglichkeiten:
Welche Bälle gibt es im Geschäft?	Rote Bälle, blaue Bälle, grüne Bälle
Was sieht Sabine noch?	Sabine (das Mädchen) sieht den bunten Ball.
Welche Farbe hat der Ball, den Sabine Florian schenkt?	Der Ball ist bunt.
Was macht Florian?	Florian (der Bub) lacht. (Er freut sich.)



***** **Impulsgeschichte 4** *****

Es regnet. Die Kinder schauen aus dem Fenster. Auf dem Parkplatz stehen das rote Auto der Familie, das grüne Auto der Nachbarn und das gelbe Auto des Briefträgers. Florian beginnt zu zeichnen. Er zeichnet die Autos, die er auf dem Parkplatz gesehen hat. „Das ist ja unser Auto!“, ruft Mama, „Super! Du zeichnest sehr gut!“

Mögliche Fragen:	Satzbaumöglichkeiten:
Was macht Florian (der Bub)?	Florian (der Bub) zeichnet die Autos.
Weißt du, welche Autos Florian zeichnet?	Florian (der Bub) zeichnet das rote Auto.
	Florian (der Bub) zeichnet das grüne Auto.
	Florian (der Bub) zeichnet das gelbe Auto.



***** **Impulsgeschichte 5** *****

Die Mädchen zeichnen auch. Sabine weiß nicht, was sie zeichnen soll. Da kommt die Katze Minki herein. Zuerst trinkt Minki ein bisschen Wasser, dann legt sie sich in ihren Korb und schläft ein. „Jetzt weiß ich, was ich zeichnen kann“, meint Sabine und lacht.

Mögliche Fragen:	Satzbaumöglichkeiten:
Was macht die Katze zuerst?	Die Katze trinkt Wasser.
Was macht die Katze dann?	Die Katze schläft (ein.)
Was zeichnet Sabine?	Sabine (das Mädchen) zeichnet die Katze.

